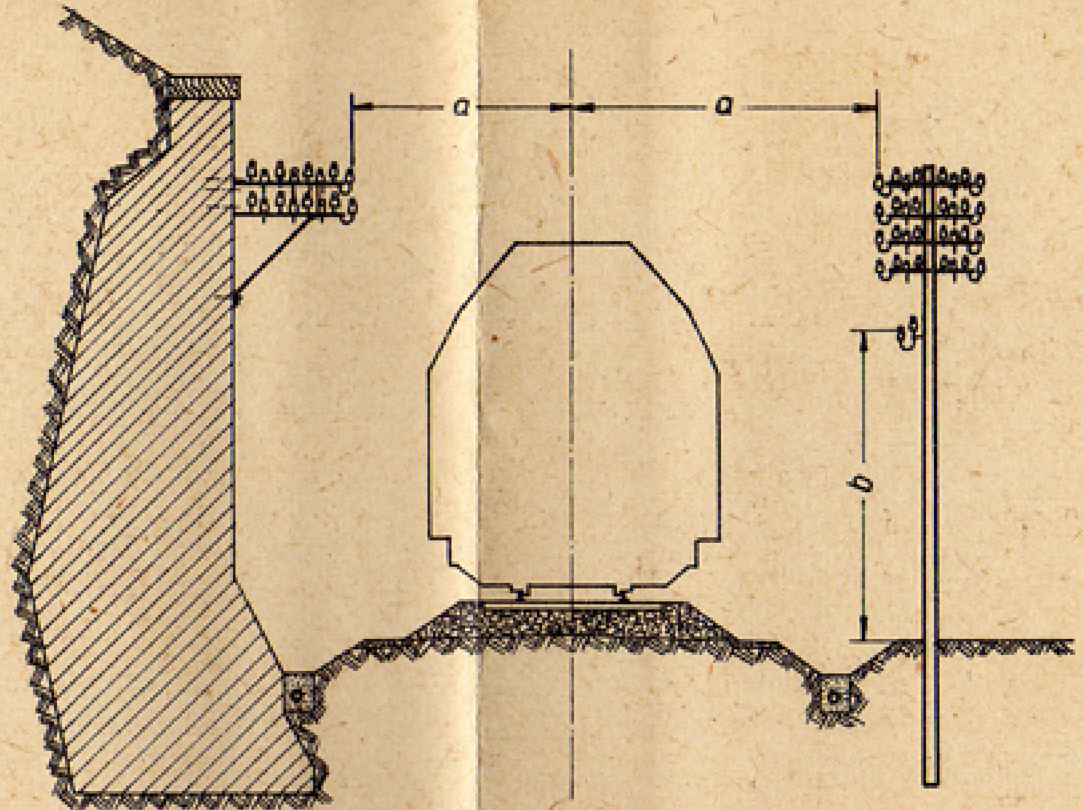
Bild 1
Gestänge im
ebenen Gelände



a = Stützpunktabstand von Gleismitte mindestens 3,00 m
b = Stützpunkthöhe über Erdboden
längs der Bahn mind. 2,50 m
bei Fußwegkreuzungen " 3,00 m
bei Fahrwegkreuzungen " 5,00 m

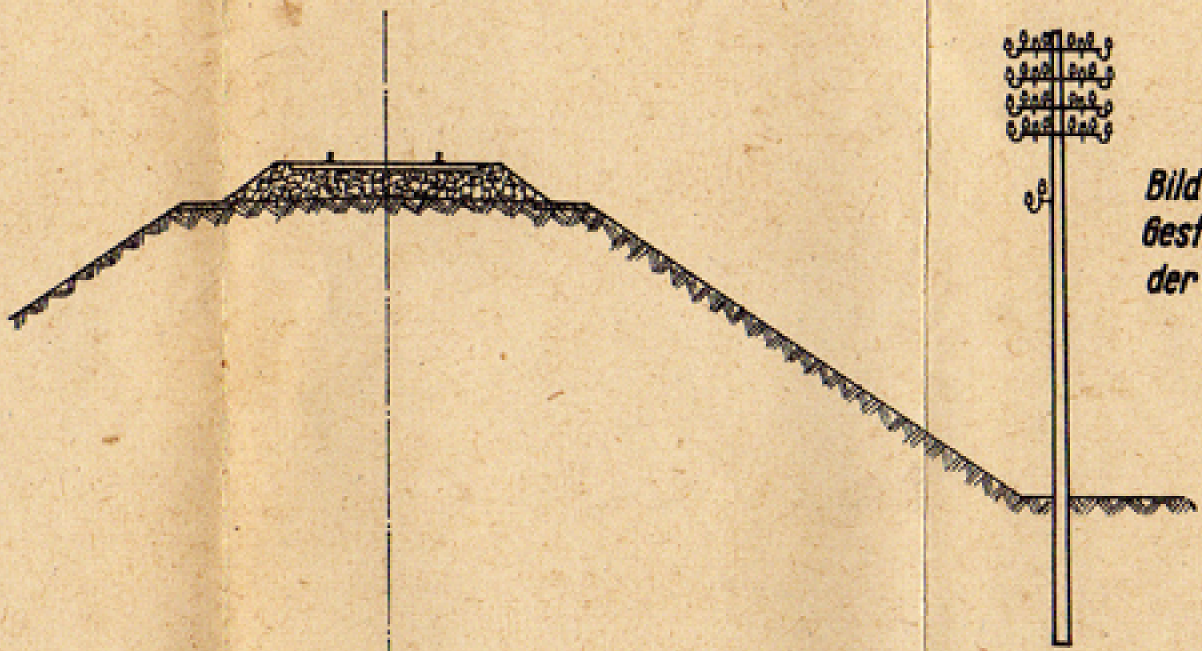


Bild 2
Gestänge am Fuß
der Böschung

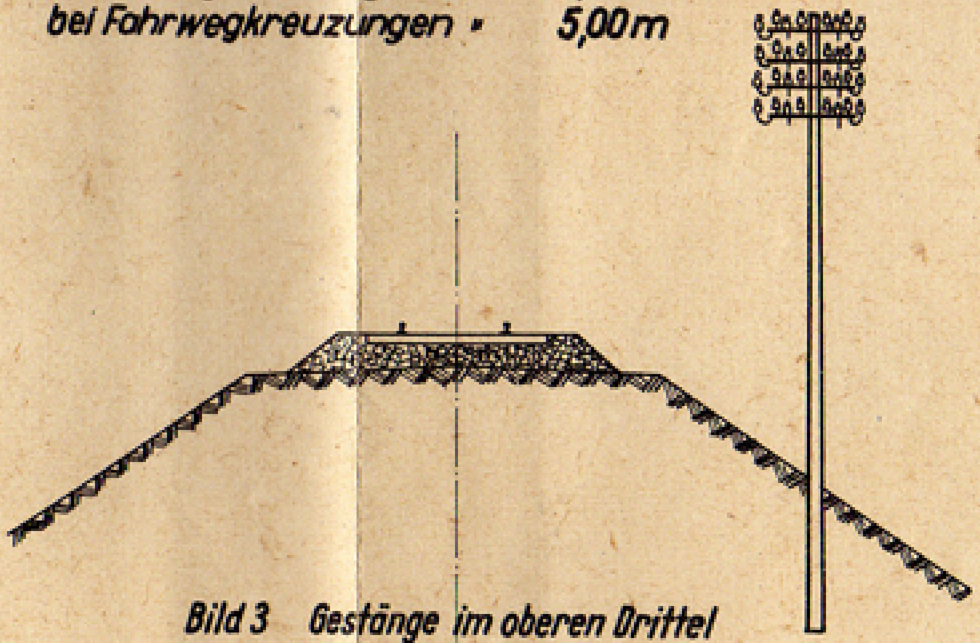


Bild 3 Gestänge im oberen Drittel
der Böschung

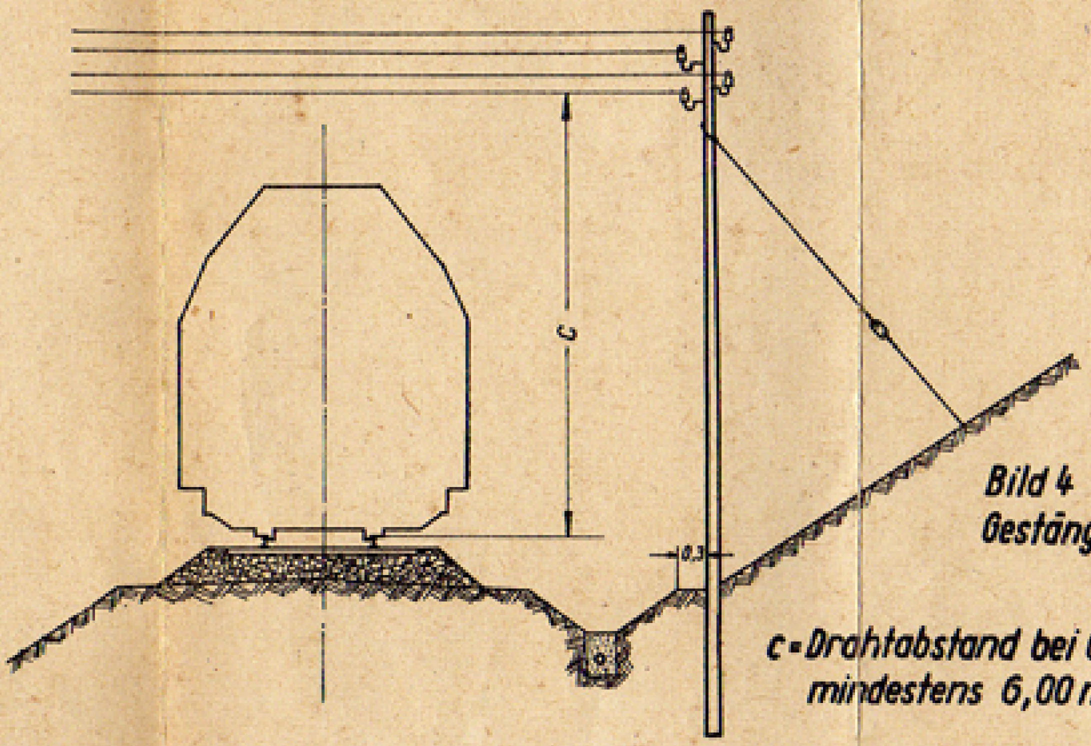


Bild 4
Gestänge im Einschnitt

c = Drahtabstand bei Gleiskreuzungen
mindestens 6,00 m

	Tag	Name	Reichsbahn-Zentralamt Berlin	Deutsche Reichsbahn
bearbeitet	9.4.40	Bier	Berlin, im März 1941	
gezeichnet	10.4.40	Ch. Hahn	Quade	
geprüft	11.4.40	Bier		
normgepr.				
Maßstab			Freileitungsbau Stützpunktstandorte	Sflf 2244 1 Ausgabe vom E Ersatz für ersetzt durch

Zeichnung zu beziehen vom Reichsbahn-Zentralamt Berlin SW 11

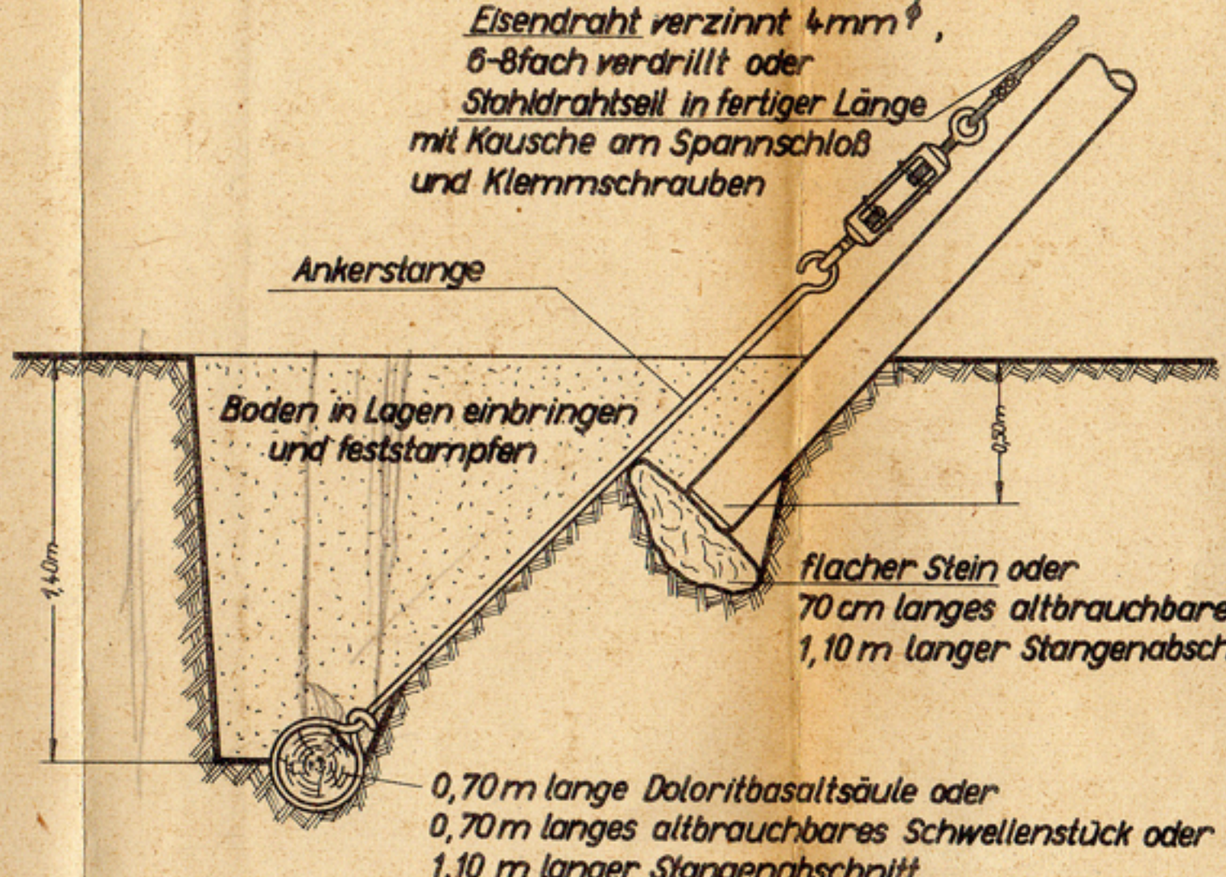


Bild 1: Anker- und Strebenfußpunkt

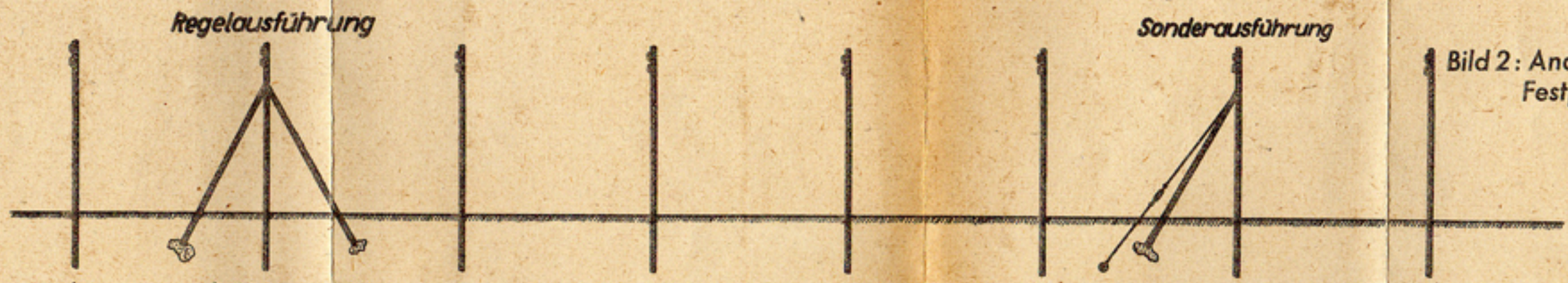


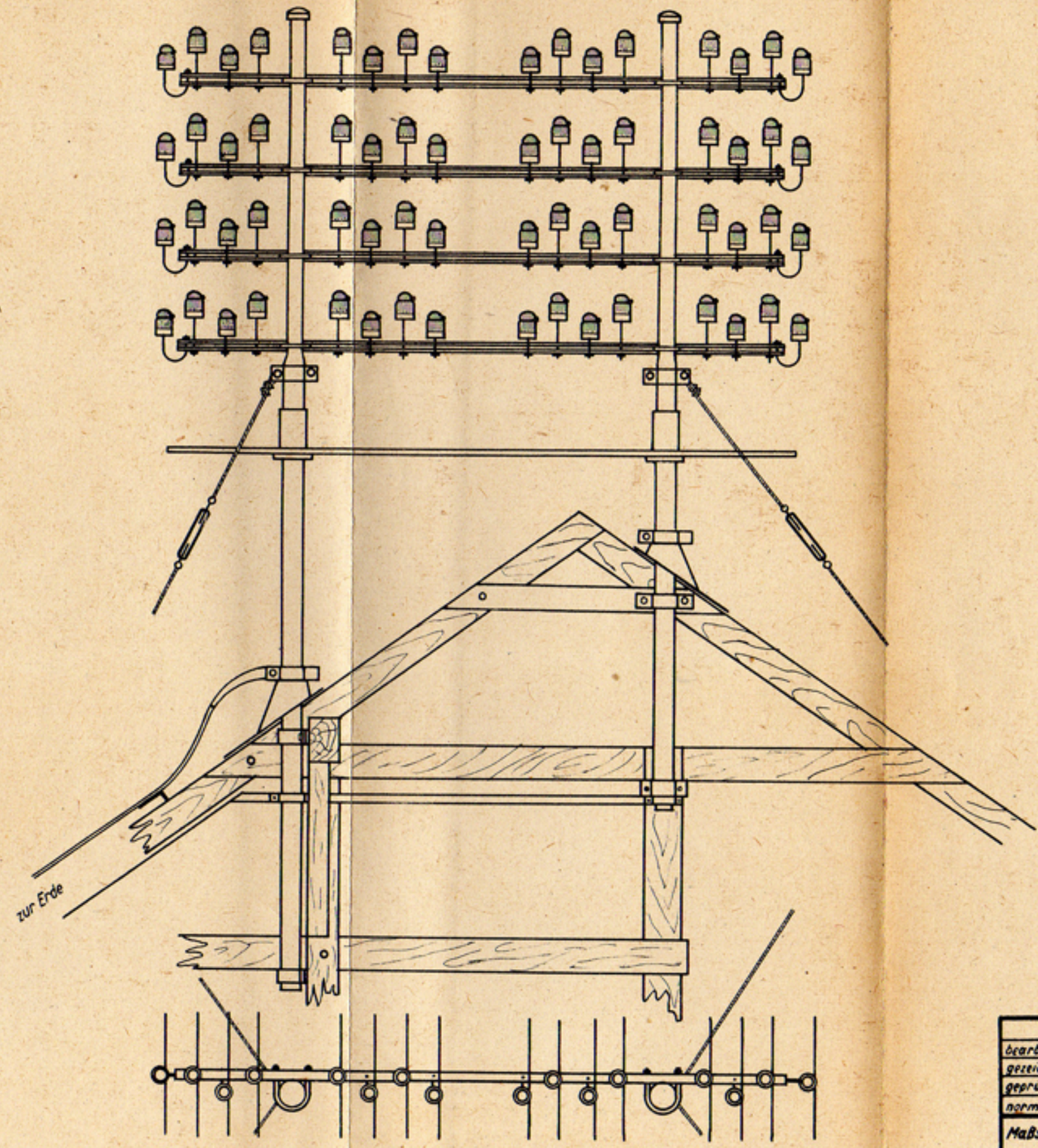
Bild 2: Anordnung der Festpunkte

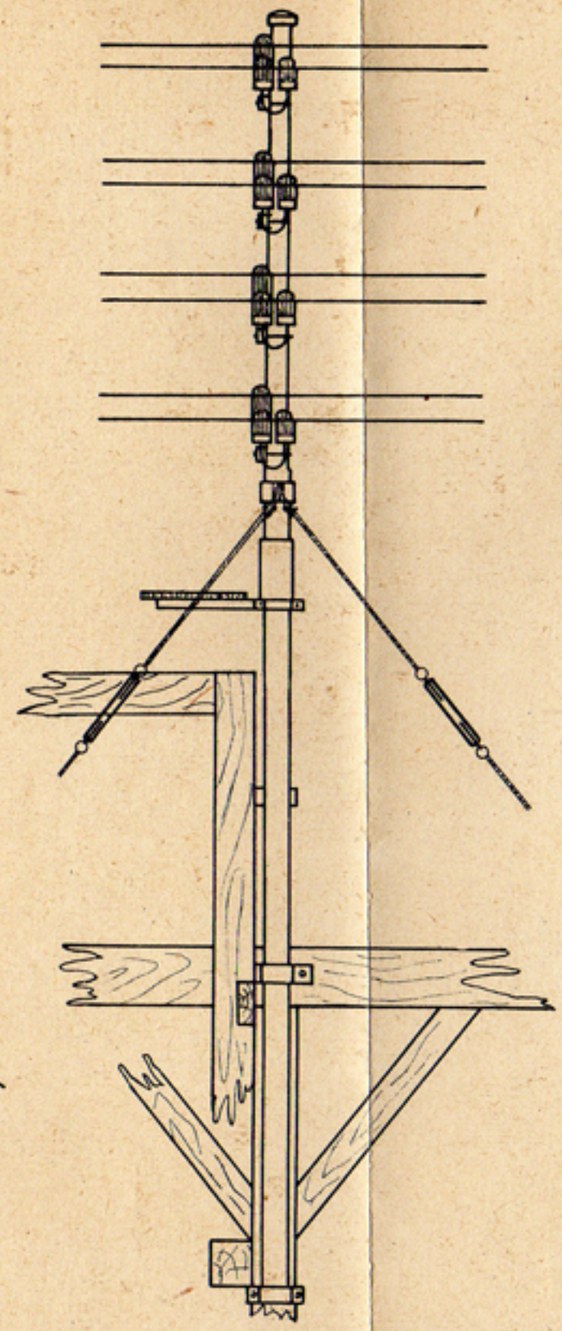
Festpunkt ist jeder 7.–10. Stützpunkt und in starkbelasteten Linien jeder 5. Stützpunkt.

	Tag	Name	Reichsbahn-Zentralamt Berlin	Deutsche Reichsbahn
bearbeitet	9.4.40	Pfe		
gezeichnet	10.4.40	Ch. Tilmes	Berlin, im März 1941	
geprüft	11.4.40	Pfe		
normgegr.				
Maßstab		Freileitungsbau Linienfestpunkte		Sflf 2245
				1. Ausgabe vom
			E	Ersatz für ersetzt durch

Zeichnung zu beziehen vom Reichsbahn-Zentralamt Berlin SW 11

Anlage 35
(§ 7 Absatz 3c)

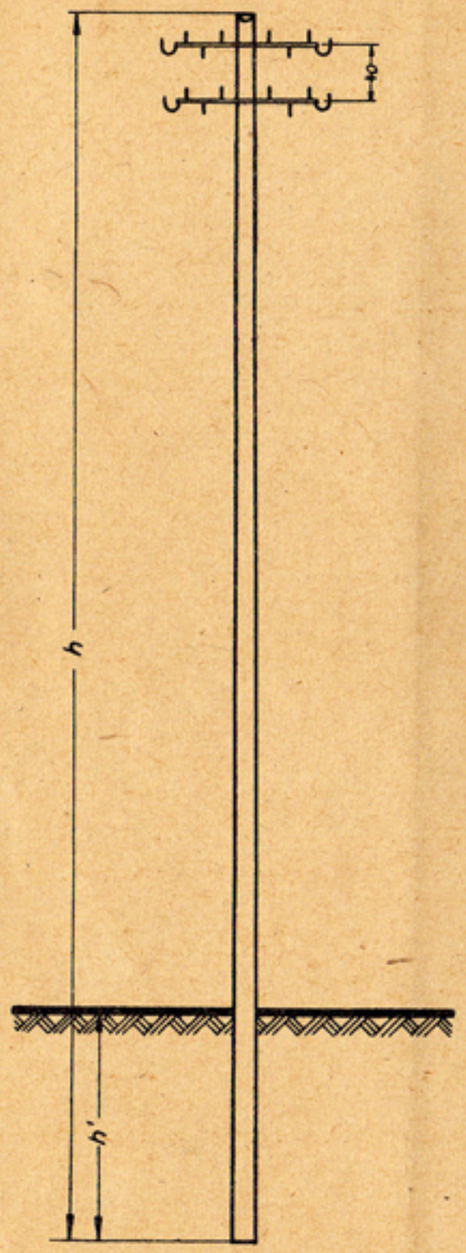




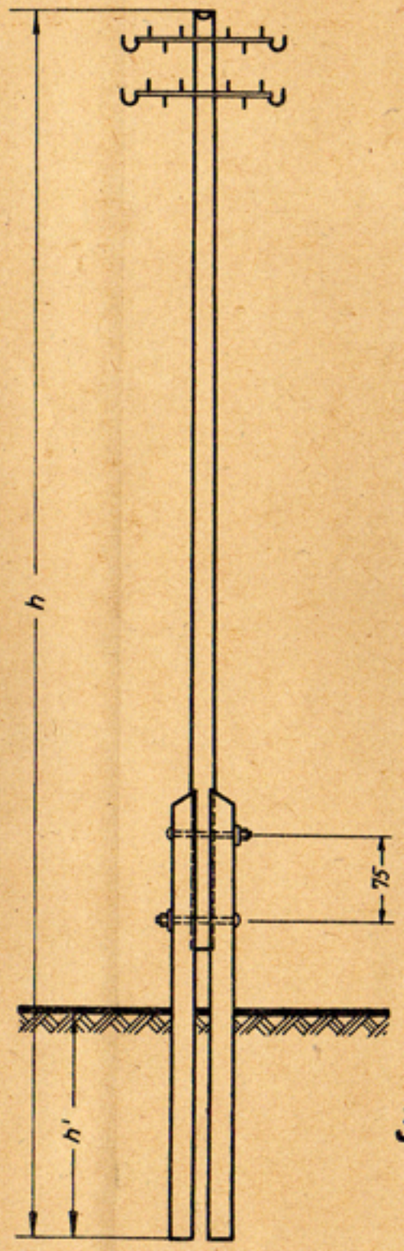
	Tag	Name	Reichsbahn-Zentralamt Berlin	Deutsche Reichsbahn
bearbeitet	21.5.40	Bier	Berlin im März 1941	
gezeichnet	22.5.40	Ch. Fülwer	Quarck	
geprüft	23.5.40	Bier		
normgepr				
Maßstab	Freileitungsbau Ansicht eines Dachgestänges			Sflf 2277
				1. Ausgabe vom
				E Ersatz für / ersetzt durch

Zeichnung zu beziehen vom Reichsbahn-Zentralamt Berlin SW 11

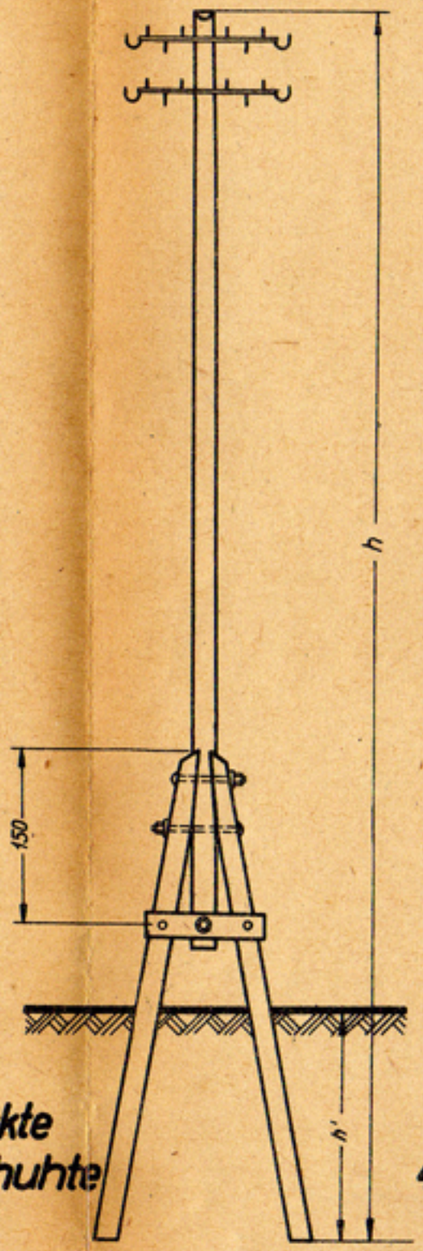
Anlage 5
(§ 4 Absätze 6 bis 9
§ 5 Absatz 1)



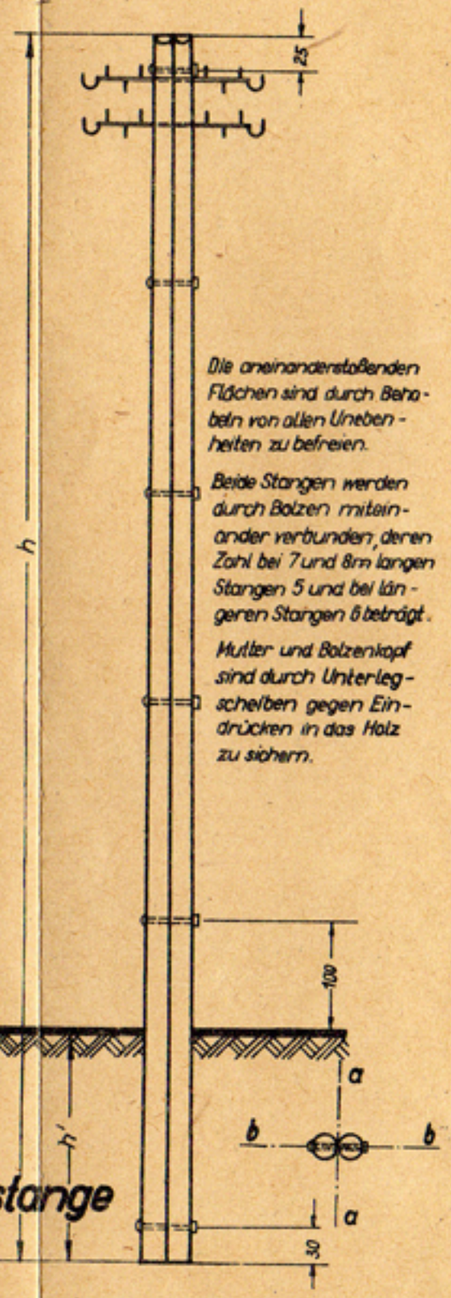
1. Einfache Stange



2. Angeschuhte Stange



3. Verstärkte angeschuhte Stange
(mit spitzbockähnlichem Fuß)



4. Kuppelstange

Die aneinanderstoßenden Flächen sind durch Behobeln von allen Unebenheiten zu befreien.

Beide Stangen werden durch Bolzen miteinander verbunden, deren Zahl bei 7 und 8 m langen Stangen 5 und bei längeren Stangen 6 beträgt.

Mutter und Bolzenkopf sind durch Unterlegscheiben gegen Eindrücken in das Holz zu sichern.

Stangenlänge h	Einstelltiefe h'
7,0 m	im ebenen Boden 1/5 der Stangenlänge
8,0 m	an Böschungen } 1/4 der Stangenlänge
9,0 m	und im Flugsand } 1/4 der Stangenlänge
10,0 m	im Felsboden 1/7 der Stangenlänge
11,0 m	Einstelltiefen über 2 m sind nicht erforderlich

Bemerkung: Maße sind cm

	Tag	Name
bearbeitet	8.4.40	Bier
gezeichnet	9.4.40	[illegible]
geprüft	10.4.40	Bier
normgepr		

Reichsbahn-Zentralamt Berlin
Berlin, im März 1941
[illegible]

Deutsche Reichsbahn

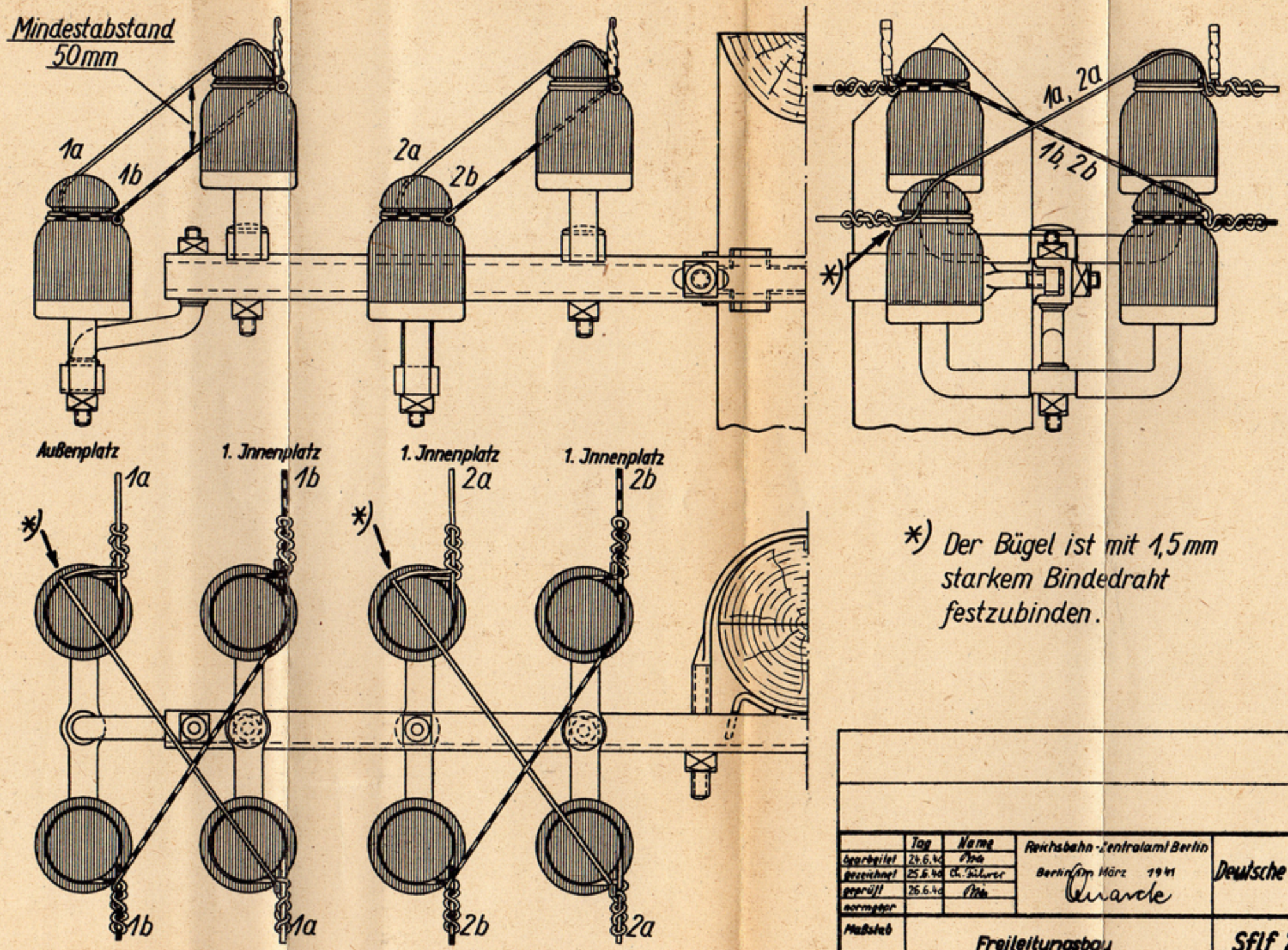
Maßstab

Freileitungsbau
Einfachgestänge
Stangenarten

Sflf 2248

1. Ausgabe vom
E Ersatz für
ersetzt durch

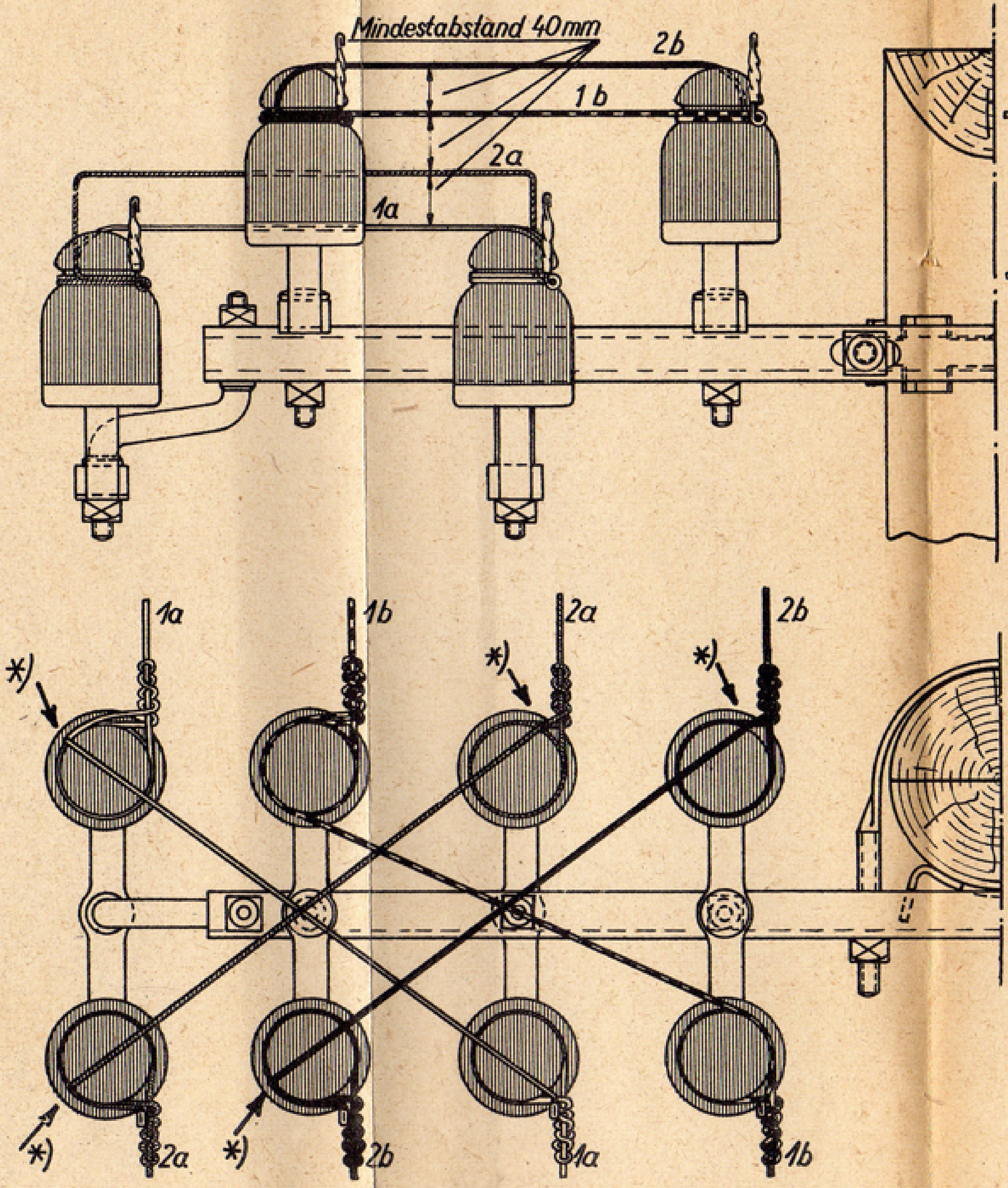
Zeichnung zu beziehen vom Reichsbahn-Zentralamt Berlin SW 11

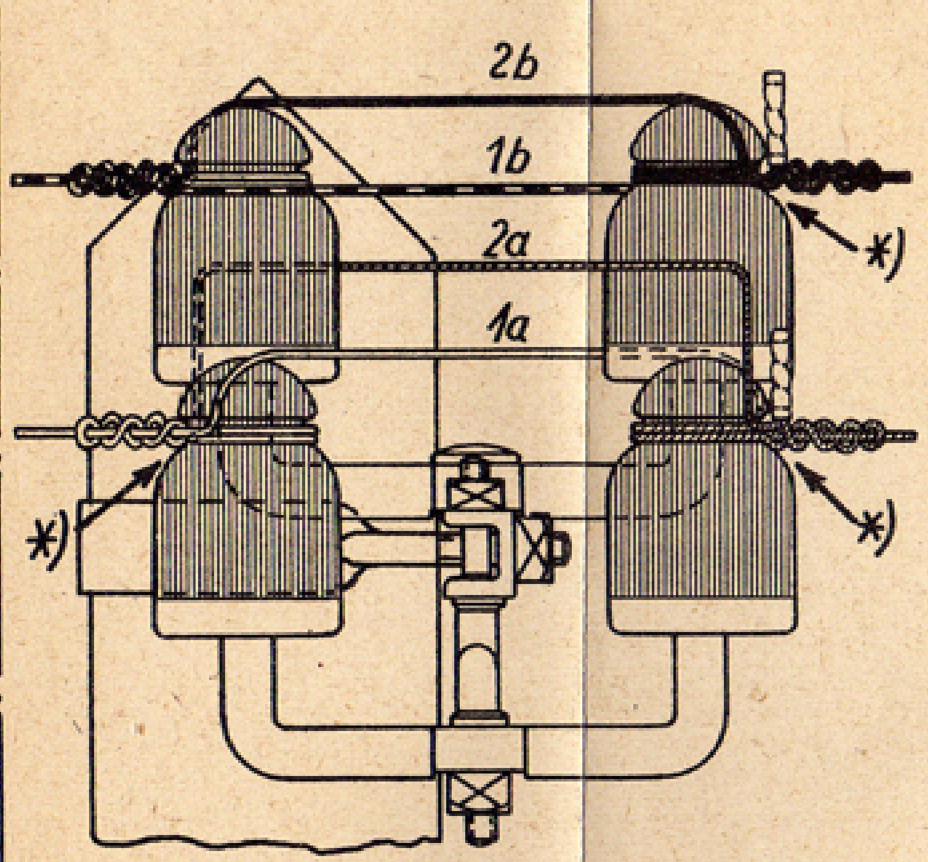


*) Der Bügel ist mit 1,5 mm starkem Bindedraht festzubinden.

	Tag	Name	Reichsbahn-Zentralamt Berlin	Deutsche Reichsbahn
bearbeitet	24.6.40	Pfab	Berlin, im März 1941	
gezeichnet	25.6.40	Ch. Fuhrer		
geprüft	26.6.40	Pfab		
normgeg.				
Maßstab	Freileitungsbau			Sflf 2287
	Kreuzung			1. Ausgabe vom
			E	Ersatz für
				ersetzt durch

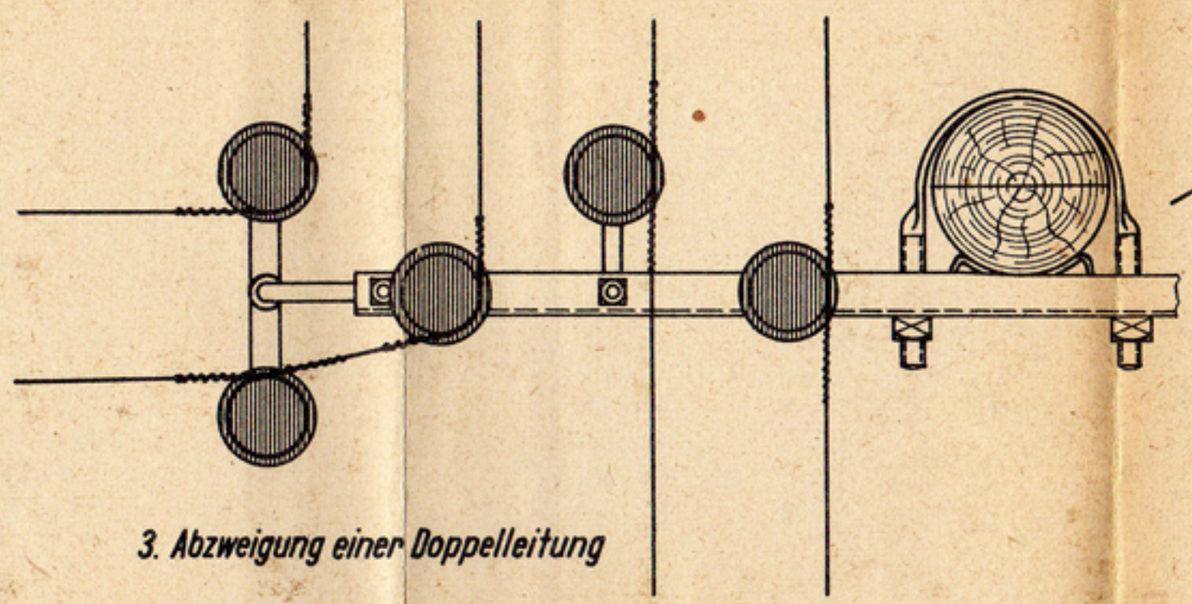
Zeichnung zu beziehen vom Reichsbahn-Zentralamt Berlin SW 11



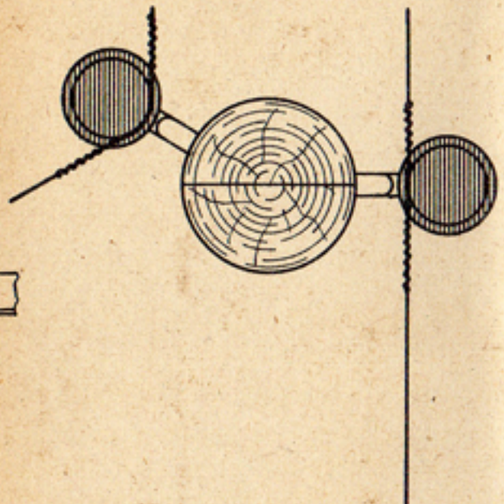


*) Der Bügel ist mit 1,5mm starkem Bindedraht festzubinden

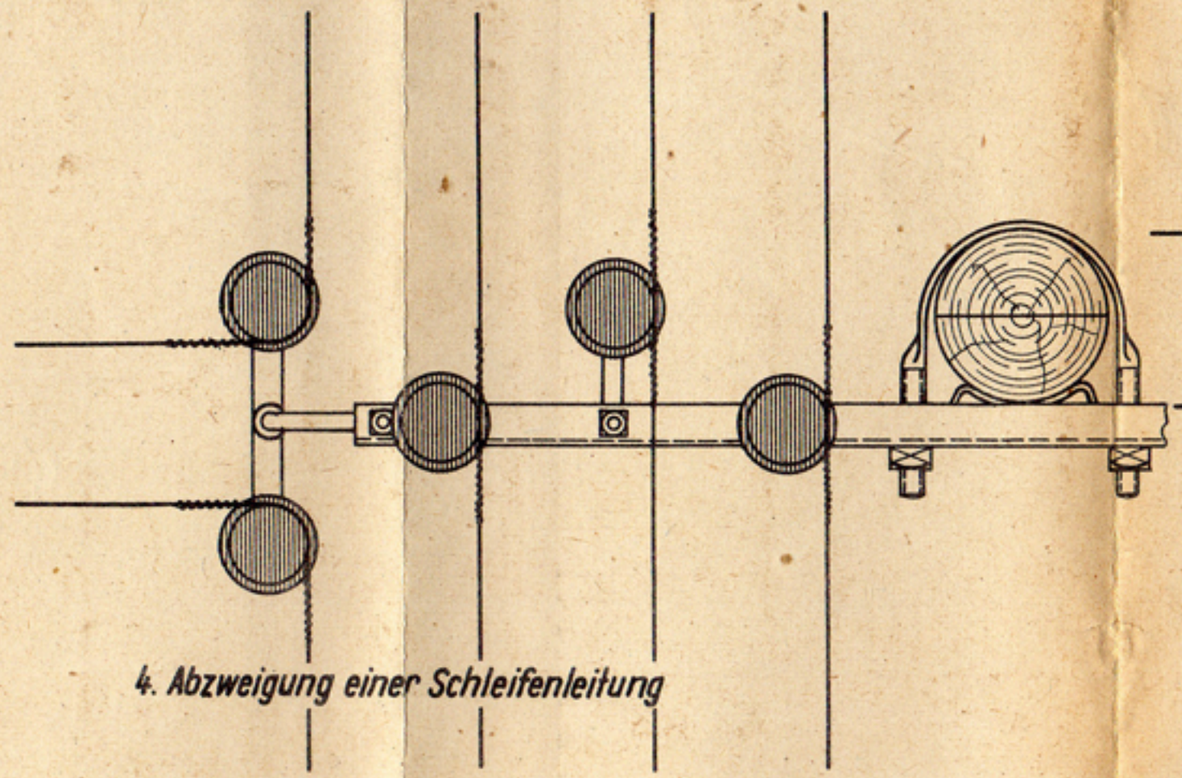
	Tag	Name	Reichsbahn-Zentralamt Berlin	Deutsche Reichsbahn
bearbeitet	24.6.40	[illegible]	Berlin, im März 1941	
gezeichnet	25.6.40	[illegible]	[illegible]	
geprüft	26.6.40	[illegible]		
normgepr				
Maßstab	Freileitungsbau			Sflf 2288
	Platzwechsel			1. Ausgabe vom
				E Ersatz für
				ersetzt durch



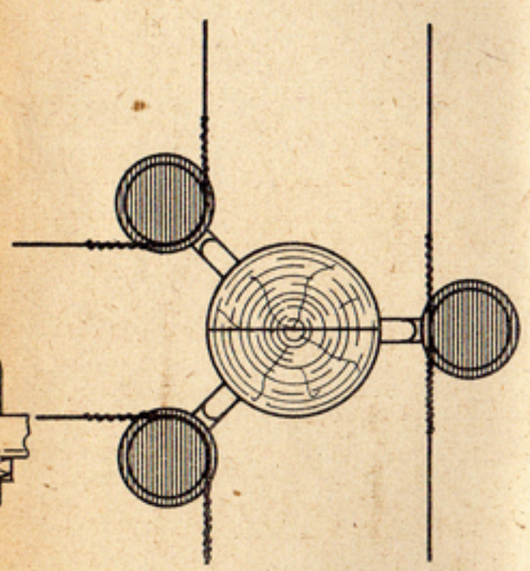
3. Abzweigung einer Doppelleitung



1. Abzweigung mit Hakenstütze



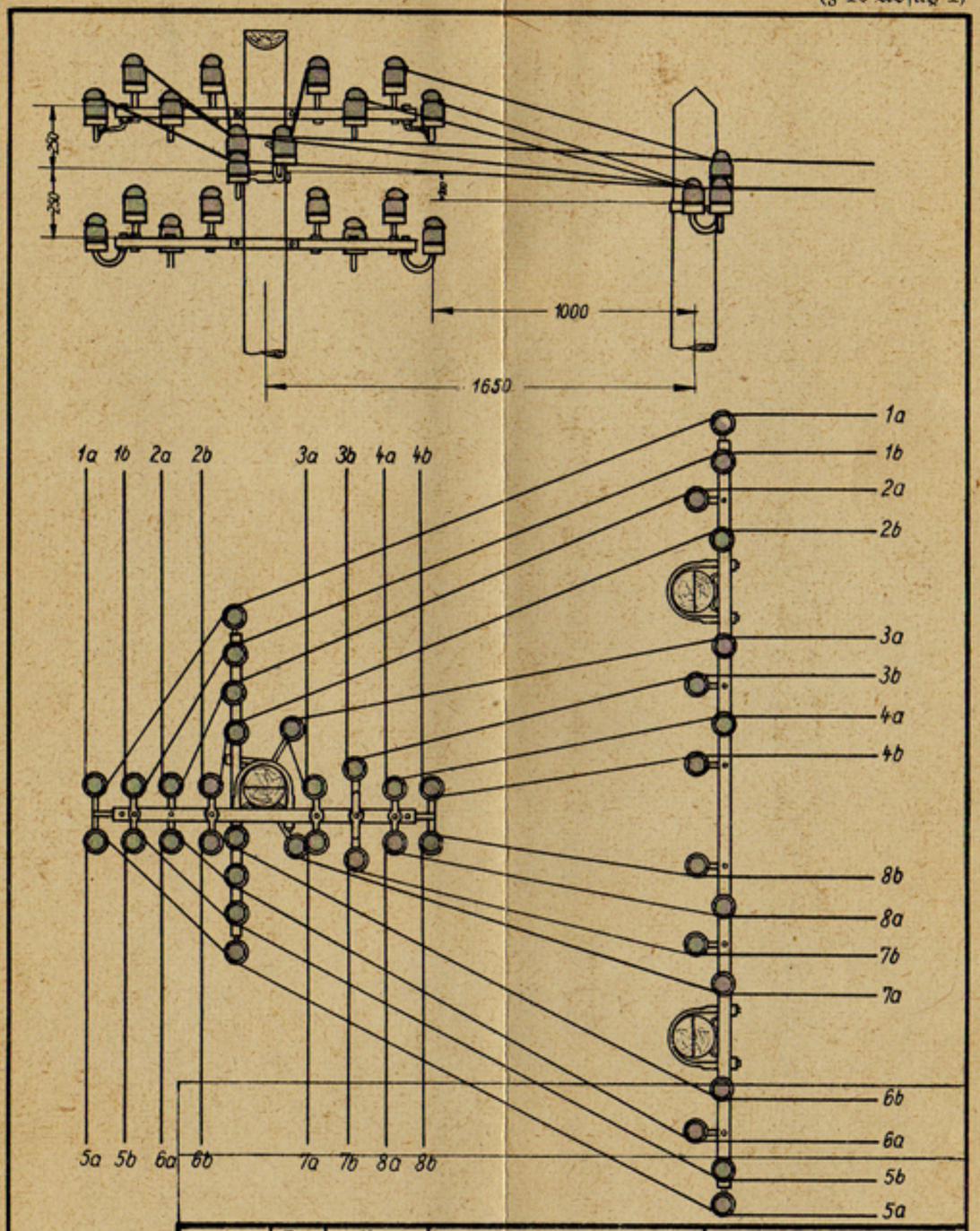
4. Abzweigung einer Schleifenleitung



2. Abzweigung einer Schleifenleitung mit Hakenstützen

	Tag	Name	Reichsbahn-Zentralamt Berlin	Deutsche Reichsbahn
bearbeitet	25.6.40	Mey		
gezeichnet	26.6.40	L. Kühner	Berlin, im März 1941	
geprüft	27.6.40	Mey	Quarck	
normgeer.				
Maßstab		Freileitungsbau Abzweigung von Einzel- und Schleifenleitungen		Sflf 2292 1. Ausgabe vom E Ersatz für / ersetzt durch

Zeichnung zu beziehen vom Reichsbahn-Zentralamt Berlin SW 11



	Tag	Name	Reichsbahn-Zentralamt Berlin	Deutsche Reichsbahn
bearbeitet	24.6.40	Pyes	Berlin, im März 1941	
gezeichnet	25.6.40	E. Hülmer		
geprüft	26.6.40	Pyes		
normgeprüft				

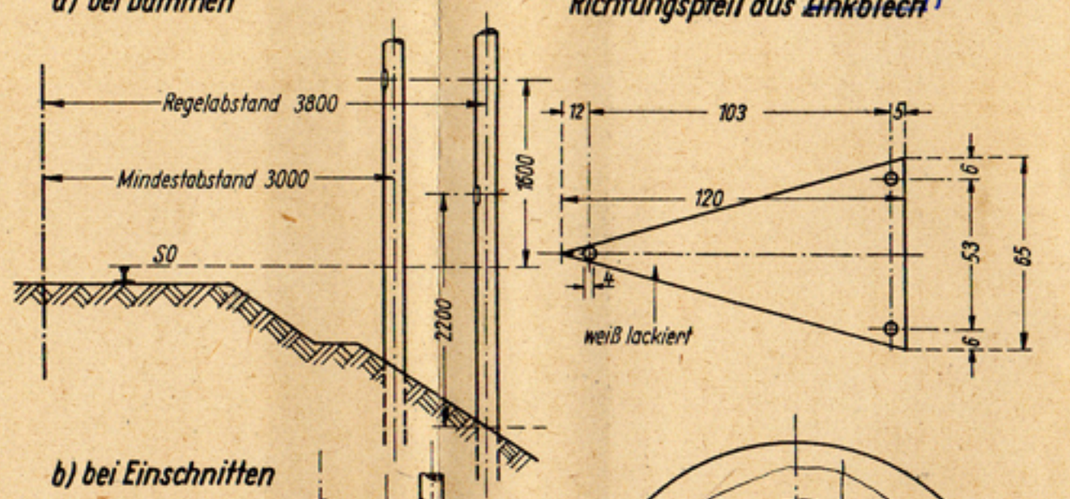
Maßstab	Freileitungsbau	Sflf 2293
	Seitliche Abzweigungen	1. Ausgabe vom
		E Ersatz für
		ersetzt durch

Zeichnung zu beziehen vom Reichsbahn-Zentralamt Berlin SW 11

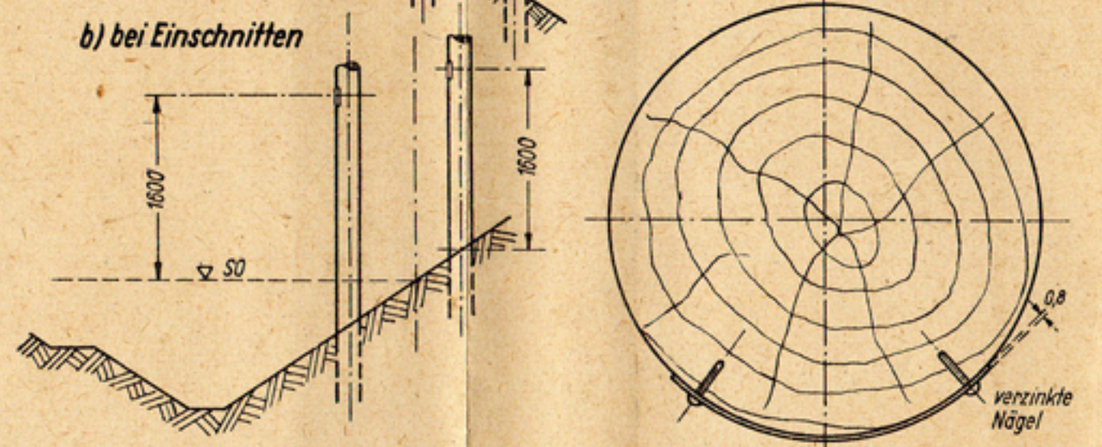
1. Bei Strecken mit Fernmeldefreileitungsgestänge

a) bei Dämmen

Richtungspfeil aus ~~Zinkblech~~ Kunststoff

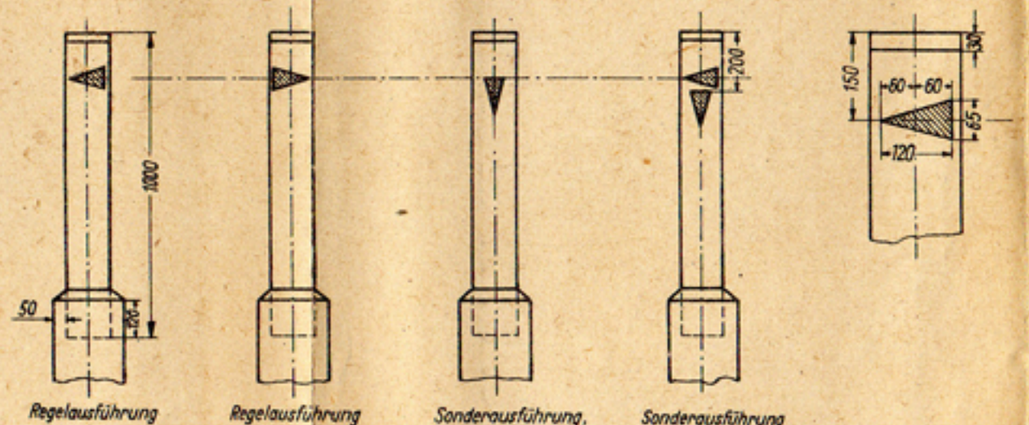


b) bei Einschnitten



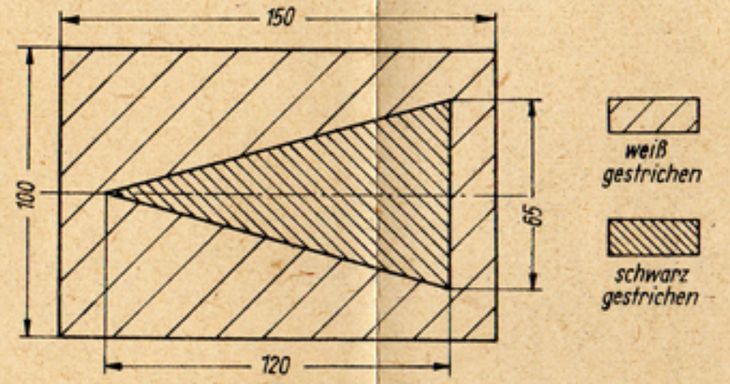
c) in größerem Abstand vom Gleis

Nummernsteine mit Richtungspfeilen (siehe auch DV 843)



Regelausführung | Regelausführung | Sonderausführung, Sprechstelle steht gegenüber dem Nummernstein | Sonderausführung Sprechstelle steht auf der gegenüberliegenden Seite zwischen zwei Nummernsteinen

2. an Orten, an denen sich Pfeile nach a und b nicht anbringen lassen (Brücken, Stützmauern usw)



3. Sonderausführung „A" mit senkrechtem und wagerechtem Pfeil

Sonderausführung „B" nur mit senkrechtem Pfeil

	Tag	Name	Reichsbahn-Zentralamt Berlin	Deutsche Reichsbahn
bearbeitet	7.1.42	Bues	Berlin, im Januar 1942	
gezeichnet	9.1.42	Führer	Quarck	
geprüft	10.1.42	Bues		
normgepr.				

Maßstab	Kennzeichnung der Standorte der Sprechstellen durch Richtungspfeile bei Fernmeldefreileitungsgestängen	Sflf 2315
		1. Ausgabe vom
		E Ersatz für / ersetzt durch

Zeichnung zu beziehen vom Reichsbahn-Zentralamt Berlin SW 11